

11-24-1940

Letter from Flossenburg Concentration Camp

The Bulmash Family Holocaust Collection consists of images, documents, and artifacts related to the Holocaust. The collection contains materials that depict a number of topics that may be difficult for viewers to engage with, including: antisemitic descriptions, caricatures, and representation of Jewish people; Nazi imagery and ideology; descriptions and images of German ghettos; graphic images of the violence of the Holocaust; and the creation of the State of Israel. For more information, see our policy page.

Follow this and additional works at: <https://digital.kenyon.edu/bulmash>

Recommended Citation

"Letter from Flossenburg Concentration Camp" (1940). *Bulmash Family Holocaust Collection*. 2014.1.341. <https://digital.kenyon.edu/bulmash/598>

**Konzentrationslager
Flossenbürg**

Post Flossenbürg (Bayer. Ostmark)

Auszug aus der Lagerordnung:
Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe
oder 2 Postkarten empfangen und auch
absenden. Die Briefseiten müssen über-
sichtlich und gut lesbar sein. Postsendungen,
die diesen Anforderungen nicht entsprechen,
werden nicht zugestellt bzw. bespedert.
Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht em-
pfangen werden. Geldsendungen sind nur
durch Postanweisung zulässig. Es kann im
Lager alles gekauft werden.
Es ist verboten, mehr als 2 Marken à 12 Pfg.
beizulegen.

Der Lagerkommandant.

Schutz-

Meine genaue Anschrift
Vorbereitungshäftling

Johann Rojst,

Nr. 1205

Block 7

Konz.-L. Flossenbürg
Post Flossenbürg
(Bayer. Ostmark)

Flossenbürg, den
24. November 1940.

Der Tag der Entlassung kann jetzt noch nicht ange-
geben werden..

Anfragen sind zwecklos.

Mein liebster Tochterlein!

Ich danke Dir herzlich
für Deinen lieben Brief

v. 19. d. M. den ich heute

Mur die Seiten beschreiben!

erhalten habe und auch für das Geld. Es freut
mich sehr, dass Du ganz gesund bist, dass Du
alles zu Hause in Ordnung hast und dass Du
mit Frä. Wirtschafterin so gut lebst. Kohle
u Holz in grössten Ordnung. Mit Deinen

Schulnoten bin ich sehr zufrieden und bitte
ich Dich, weiter so fortzusetzen. Ich danke
Dir vielmals, dass Du alles am Grabe des Mutters
so schön vorbereiten hast. Bitte die Frau
Kruska und seine Schwester in Graz die besten
Grüne auszurichten. Es freut mich sehr, dass
Du so schön raus spricht. Mit dem Geld in
Ordnung für die Zerker von Joh. Wirtschaffner
danke ich sehr und Grüne Sie, alle Bekanten
und die Familie des H. Ch'fs. Dein dankbarer
Vater.

Nur die Seiten beidreiben!

Raum für Zensurstempel:



Kontrolle des Block-Führers:

25
E H